

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Elbe-Elster

März 2026



**Sperrfrist:
31.03.2026, 10:00 Uhr**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Produkt-ID:	619
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Elbe-Elster
Berichtsmonat:	März 2026
Erstellungsdatum:	24.03.2026
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	30.04.2026
Hinweise:	
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Ost Friedrichstraße 34 10969 Berlin
E-Mail:	Statistik-Service-Ost@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 030 / 555599-7373
Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, März 2026.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht (siehe Impressum). Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden. Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.

Statistische Hinweise

Arbeitsstellenstatistik

Großaufträge einzelner Arbeitgeber führten bundesweit zu einem außerordentlichen Anstieg der gemeldeten Arbeitsstellen (November 2025: +7.300 Arbeitsstellen im Vergleich zum Vormonat, insbesondere im Wirtschaftsabschnitt „Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen“; Dezember 2025: +9.100 Arbeitsstellen, insbesondere im Wirtschaftsabschnitt „Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen“).

Die Stellen verteilen sich bundesweit, Schwerpunkte sind aber tendenziell wirtschaftsstärkere Regionen.

Ausbildungsstellenstatistik

Die statistische Abbildung der gemeldeten Berufsausbildungsstellen ist seit April 2025 unvollständig. Die Auswirkungen konzentrieren sich auf das Berichtsjahr 2025/26. Hintergrund sind prozessuale Umstellungen. Im Februar 2026 (Daten für den Berichtsmont März liegen noch nicht vor) war die tatsächliche Anzahl der gemeldeten Ausbildungsstellen bundesweit schätzungsweise 6% und auf Ebene der Länder schätzungsweise bis zu 9% höher. Entsprechend war der Rückgang der gemeldeten Ausbildungsstellen im Vergleich zum Vorjahr bundesweit um ca. 5 Prozentpunkte und auf Ebene der Länder bis zu 7 Prozentpunkte geringer. Das wirkt sich auch auf die Status der Stellen (wie z. B. unbesetzt) sowie abgeleitete Messgrößen wie Bewerber-Stellen-Relationen aus. An der Korrektur der statistischen Abbildung wird gearbeitet.

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Elbe-Elster

März 2026

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Ausbildungsmarkt	16
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	17
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	18
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	19

Eckwerte des Arbeitsmarktes

[zurück zum Inhalt](#)

Elbe-Elster
März 2026

Merkmale	Mrz 2026	Feb 2026	Jan 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2025		Feb 2025	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	5.126	5.144	5.098	-18	-0,3	-59	-1,1	-1,6	-1,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.331	3.439	3.469	-108	-3,1	-129	-3,7	-1,5	-1,3
60,5% Männer	2.015	2.057	2.072	-42	-2,0	-48	-2,3	-0,3	-0,4
39,5% Frauen	1.316	1.382	1.397	-66	-4,8	-81	-5,8	-3,2	-2,7
9,3% 15 bis unter 25 Jahre	311	303	309	8	2,6	-7	-2,2	-2,3	1,6
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	70	73	69	-3	-4,1	-	-	-6,4	-4,2
40,5% 50 Jahre und älter	1.349	1.400	1.403	-51	-3,6	-62	-4,4	-2,4	-3,3
32,3% dar. 55 Jahre und älter	1.076	1.115	1.095	-39	-3,5	-57	-5,0	-2,3	-4,2
36,2% Langzeitarbeitslose	1.207	1.244	1.259	-37	-3,0	-131	-9,8	-4,9	-3,0
5,8% Schwerbehinderte Menschen	193	202	207	-9	-4,5	-14	-6,8	-1,5	0,5
14,4% Ausländer	479	492	488	-13	-2,6	-65	-11,9	-10,5	-13,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	657	635	826	22	3,5	-16	-2,4	8,7	15,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	218	210	401	8	3,8	-2	-0,9	22,1	13,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	148	145	123	3	2,1	-15	-9,2	3,6	51,9
seit Jahresbeginn	2.118	1.461	826	x	x	145	7,3	12,4	15,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	771	662	546	109	16,5	60	8,4	7,5	12,8
dar. in Erwerbstätigkeit	214	141	138	73	51,8	-12	-5,3	-4,7	22,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	179	160	112	19	11,9	12	7,2	4,6	23,1
seit Jahresbeginn	1.979	1.208	546	x	x	168	9,3	9,8	12,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	6,6	6,8	6,9	x	x	x	6,8	6,8	6,9
dar. Männer	7,4	7,5	7,6	x	x	x	7,5	7,5	7,6
Frauen	5,6	5,9	6,0	x	x	x	5,9	6,1	6,1
15 bis unter 25 Jahre	7,7	7,5	7,7	x	x	x	8,3	8,1	8,0
15 bis unter 20 Jahre	4,9	5,1	4,8	x	x	x	5,3	5,9	5,4
50 bis unter 65 Jahre	5,9	6,1	6,2	x	x	x	6,0	6,1	6,3
55 bis unter 65 Jahre	6,7	6,9	6,8	x	x	x	6,8	7,0	7,1
Ausländer	24,5	25,1	24,9	x	x	x	30,8	31,1	31,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	7,2	7,5	7,5	x	x	x	7,5	7,5	7,6
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.544	3.630	3.659	-86	-2,4	-63	-1,7	-0,4	-0,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.092	4.168	4.118	-76	-1,8	-81	-1,9	-1,1	-1,4
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.106	4.181	4.130	-75	-1,8	-83	-2,0	-1,2	-1,5
Unterbeschäftigungsquote	8,0	8,2	8,1	x	x	x	8,1	8,2	8,1
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	1.228	1.266	1.244	-38	-3,0	76	6,6	3,4	1,4
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.188	4.221	4.227	-33	-0,8	-199	-4,5	-3,6	-2,8
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.300	1.311	1.280	-11	-0,9	-63	-4,6	-1,2	-3,4
Bedarfsgemeinschaften	3.374	3.418	3.438	-44	-1,3	-180	-5,1	-3,7	-2,5
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	210	192	211	18	9,4	83	65,4	-5,0	43,5
Zugang seit Jahresbeginn	613	403	211	x	x	137	28,8	15,5	43,5
Bestand	947	984	920	-37	-3,8	-85	-8,2	-8,8	-16,0

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

[zurück zum Inhalt](#)

Elbe-Elster
März 2026

Merkmale	Mrz 2026	Feb 2026	Jan 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2025		Feb 2025	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.911	1.916	1.869	-5	-0,3	137	7,7	5,3	2,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.187	1.248	1.226	-61	-4,9	56	5,0	6,2	1,6
60,2% Männer	714	748	736	-34	-4,5	33	4,8	7,2	2,2
39,8% Frauen	473	500	490	-27	-5,4	23	5,1	4,8	0,6
9,2% 15 bis unter 25 Jahre	109	100	103	9	9,0	-4	-3,5	-12,3	-4,6
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	20	21	18	-1	-4,8	-5	-20,0	-30,0	-25,0
49,7% 50 Jahre und älter	590	613	599	-23	-3,8	30	5,4	7,2	1,2
40,4% dar. 55 Jahre und älter	479	497	472	-18	-3,6	15	3,2	4,6	-3,3
10,3% Langzeitarbeitslose	122	116	125	6	5,2	2	1,7	2,7	2,5
6,3% Schwerbehinderte Menschen	75	79	88	-4	-5,1	-4	-5,1	-3,7	6,0
6,1% Ausländer	73	75	66	-2	-2,7	5	7,4	4,2	-13,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	294	298	453	-4	-1,3	3	1,0	17,3	4,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	160	175	340	-15	-8,6	-4	-2,4	31,6	10,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	64	60	50	4	6,7	4	6,7	-4,8	19,0
seit Jahresbeginn	1.045	751	453	x	x	66	6,7	9,2	4,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	338	263	238	75	28,5	28	9,0	-3,0	22,1
dar. in Erwerbstätigkeit	156	97	98	59	60,8	-13	-7,7	-14,9	27,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	76	62	49	14	22,6	9	13,4	17,0	69,0
seit Jahresbeginn	839	501	238	x	x	63	8,1	7,5	22,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,3	2,5	2,4	x	x	x	2,2	2,3	2,4
dar. Männer	2,6	2,7	2,7	x	x	x	2,5	2,5	2,6
Frauen	2,0	2,1	2,1	x	x	x	1,9	2,0	2,1
15 bis unter 25 Jahre	2,7	2,5	2,6	x	x	x	3,0	3,0	2,8
15 bis unter 20 Jahre	1,4	1,5	1,3	x	x	x	1,9	2,3	1,8
50 bis unter 65 Jahre	2,7	2,8	2,7	x	x	x	2,4	2,5	2,6
55 bis unter 65 Jahre	3,1	3,2	3,1	x	x	x	2,9	3,0	3,1
Ausländer	3,7	3,8	3,4	x	x	x	3,8	4,1	4,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,6	2,7	2,7	x	x	x	2,4	2,5	2,6
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.247	1.305	1.277	-58	-4,4	73	6,2	7,3	2,4
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.365	1.424	1.372	-59	-4,1	89	7,0	7,2	1,7
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.378	1.436	1.383	-58	-4,0	86	6,7	6,8	1,2
Unterbeschäftigungsquote	2,7	2,8	2,7	x	x	x	2,5	2,6	2,6
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	1.228	1.266	1.244	-38	-3,0	76	6,6	3,4	1,4

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld mit vorläufigen, hochgerechneten Daten für die letzten zwei und Unterbeschäftigung mit vorläufigen Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

[zurück zum Inhalt](#)

Elbe-Elster
März 2026

Merkmale	Mrz 2026	Feb 2026	Jan 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2025		Feb 2025	Jan 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	3.215	3.228	3.229	-13	-0,4	-196	-5,7	-5,3	-3,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.144	2.191	2.243	-47	-2,1	-185	-7,9	-5,4	-2,9
60,7% Männer	1.301	1.309	1.336	-8	-0,6	-81	-5,9	-4,1	-1,8
39,3% Frauen	843	882	907	-39	-4,4	-104	-11,0	-7,2	-4,4
9,4% 15 bis unter 25 Jahre	202	203	206	-1	-0,5	-3	-1,5	3,6	5,1
2,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	50	52	51	-2	-3,8	5	11,1	8,3	6,3
35,4% 50 Jahre und älter	759	787	804	-28	-3,6	-92	-10,8	-8,8	-6,4
27,8% dar. 55 Jahre und älter	597	618	623	-21	-3,4	-72	-10,8	-7,2	-4,9
50,6% Langzeitarbeitslose	1.085	1.128	1.134	-43	-3,8	-133	-10,9	-5,6	-3,6
5,5% Schwerbehinderte Menschen	118	123	119	-5	-4,1	-10	-7,8	-	-3,3
18,9% Ausländer	406	417	422	-11	-2,6	-70	-14,7	-12,8	-13,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	363	337	373	26	7,7	-19	-5,0	2,1	32,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	58	35	61	23	65,7	2	3,6	-10,3	35,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	84	85	73	-1	-1,2	-19	-18,4	10,4	87,2
seit Jahresbeginn	1.073	710	373	x	x	79	7,9	16,0	32,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	433	399	308	34	8,5	32	8,0	15,7	6,6
dar. in Erwerbstätigkeit	58	44	40	14	31,8	1	1,8	29,4	11,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	103	98	63	5	5,1	3	3,0	-2,0	1,6
seit Jahresbeginn	1.140	707	308	x	x	105	10,1	11,5	6,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,2	4,3	4,4	x	x	x	4,6	4,5	4,5
dar. Männer	4,8	4,8	4,9	x	x	x	5,0	5,0	4,9
Frauen	3,6	3,8	3,9	x	x	x	4,0	4,0	4,0
15 bis unter 25 Jahre	5,0	5,0	5,1	x	x	x	5,4	5,1	5,1
15 bis unter 20 Jahre	3,5	3,7	3,6	x	x	x	3,4	3,6	3,6
50 bis unter 65 Jahre	3,2	3,3	3,4	x	x	x	3,5	3,6	3,7
55 bis unter 65 Jahre	3,5	3,6	3,7	x	x	x	3,9	4,0	4,0
Ausländer	20,7	21,3	21,6	x	x	x	26,9	27,1	27,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,7	4,8	4,9	x	x	x	5,0	5,0	5,0
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.297	2.325	2.382	-28	-1,2	-136	-5,6	-4,3	-1,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.727	2.744	2.746	-17	-0,6	-170	-5,9	-5,0	-2,8
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.728	2.745	2.747	-17	-0,6	-169	-5,8	-5,0	-2,8
Unterbeschäftigungsquote	5,3	5,4	5,4	x	x	x	5,6	5,6	5,5
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.188	4.221	4.227	-33	-0,8	-199	-4,5	-3,6	-2,8
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.300	1.311	1.280	-11	-0,9	-63	-4,6	-1,2	-3,4
Bedarfsgemeinschaften	3.374	3.418	3.438	-44	-1,3	-180	-5,1	-3,7	-2,5

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Von Januar 2026 bis März 2026 vorläufige hochgerechnete Grundsicherungsdaten und vorläufige Unterbeschäftigungsdaten.

[zurück zum Inhalt](#)

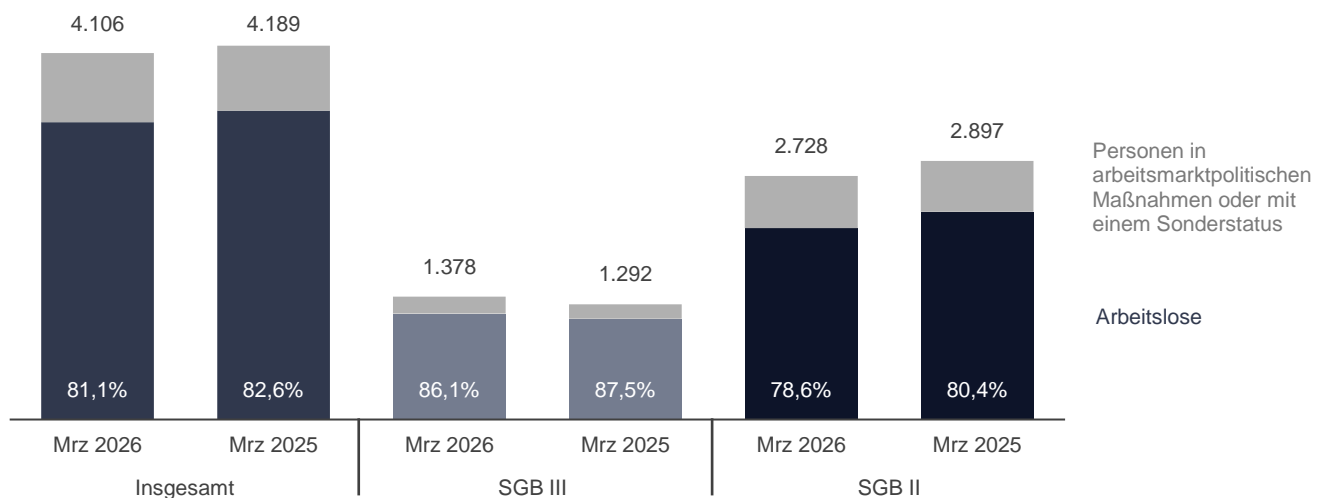
Komponenten der Unterbeschäftigung

Elbe-Elster

März 2026

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾⁴⁾	Mrz 2026	Feb 2026	Veränderung gegenüber							
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾					
			absolut	in %	Mrz 2025		Feb 2025		Jan 2025	
					absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
Arbeitslosigkeit	3.331	3.439	-108	-3,1	-129	-3,7	-1,5	-1,3		
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	213	191	22	11,5	66	44,9	23,2	31,0		
Aktivierung und berufliche Eingliederung	212	190	22	11,6	66	45,2	23,4	31,3		
Sonderregelung für Ältere ³⁾	*	*	*	*	*	*	*	*		
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.544	3.630	-86	-2,4	-63	-1,7	-0,4	-0,1		
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	548	538	10	1,9	-18	-3,2	-5,8	-10,7		
Berufliche Weiterbildung inklusive										
Förderung von Menschen mit Behinderungen	89	84	5	6,0	-22	-19,8	-22,2	-27,4		
Arbeitsgelegenheiten	68	72	-4	-5,6	17	33,3	38,5	34,0		
Fremdförderung	247	237	10	4,2	-14	-5,4	-10,2	-10,6		
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x		
Teilhabe am Arbeitsmarkt	6	7	-1	-14,3	-13	-68,4	-65,0	-63,6		
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	138	138	-	-	14	11,3	8,7	-4,5		
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.092	4.168	-76	-1,8	-81	-1,9	-1,1	-1,4		
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	14	13	1	7,7	-2	-12,5	-23,5	-29,4		
Gründungszuschuss	13	12	1	8,3	-3	-18,8	-29,4	-35,3		
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*		
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.106	4.181	-75	-1,8	-83	-2,0	-1,2	-1,5		
Unterbeschäftigungsquote	8,0	8,2	x	x	x	8,1	8,2	8,1		
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	81,1	82,3	x	x	x	82,6	82,4	83,9		

1) Am aktuellen Rand vorläufige Werte für die Komponenten der Förderstatistik.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

4) Partielle geringfügige Revision der Daten ab September 2024 zur Stichtagsverarbeitung Juni 2025.

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

[zurück zum Inhalt](#)

Elbe-Elster

März 2026

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾⁴⁾	Mrz 2026	Feb 2026	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Mrz 2025		Feb 2025	Jan 2025
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	1.187	1.248	-61	-4,9	56	5,0	6,2	1,6
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	60	57	3	5,3	17	39,5	39,0	27,5
Aktivierung und berufliche Eingliederung	60	57	3	5,3	17	39,5	39,0	27,5
Sonderregelung für Ältere ³⁾	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.247	1.305	-58	-4,4	73	6,2	7,3	2,4
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	118	119	-1	-0,8	16	15,7	6,3	-6,9
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	63	57	6	10,5	-4	-6,0	-12,3	-15,3
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	17	15	2	13,3	8	88,9	150,0	-
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	38	47	-9	-19,1	12	46,2	14,6	6,5
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.365	1.424	-59	-4,1	89	7,0	7,2	1,7
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	13	12	1	8,3	-3	-18,8	-29,4	-35,3
Gründungszuschuss	13	12	1	8,3	-3	-18,8	-29,4	-35,3
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.378	1.436	-58	-4,0	86	6,7	6,8	1,2
Unterbeschäftigungsquote	2,7	2,8	x	x	x	2,5	2,6	2,6
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	86,1	86,9	x	x	x	87,5	87,4	88,4
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	2.144	2.191	-47	-2,1	-185	-7,9	-5,4	-2,9
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	153	134	19	14,2	49	47,1	17,5	32,4
Aktivierung und berufliche Eingliederung	152	133	19	14,3	49	47,6	17,7	32,7
Sonderregelung für Ältere ³⁾	*	*	*	*	*	*	*	*
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.297	2.325	-28	-1,2	-136	-5,6	-4,3	-1,3
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	430	419	11	2,6	-34	-7,3	-8,7	-11,7
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	26	27	-1	-3,7	-18	-40,9	-37,2	-42,6
Arbeitsgelegenheiten	68	72	-4	-5,6	17	33,3	38,5	34,0
Fremdförderung	230	222	8	3,6	-22	-8,7	-14,0	-11,2
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	6	7	-1	-14,3	-13	-68,4	-65,0	-63,6
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	100	91	9	9,9	2	2,0	5,8	-10,5
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.727	2.744	-17	-0,6	-170	-5,9	-5,0	-2,8
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	*	*	*	*	*	*	*	*
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.728	2.745	-17	-0,6	-169	-5,8	-5,0	-2,8
Unterbeschäftigungsquote	5,3	5,4	x	x	x	5,6	5,6	5,5
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	78,6	79,8	x	x	x	80,4	80,2	81,7

1) Am aktuellen Rand vorläufige Werte für die Komponenten der Förderstatistik.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

4) Partielle geringfügige Revision der Daten ab September 2024 zur Stichtagsverarbeitung Juni 2025.

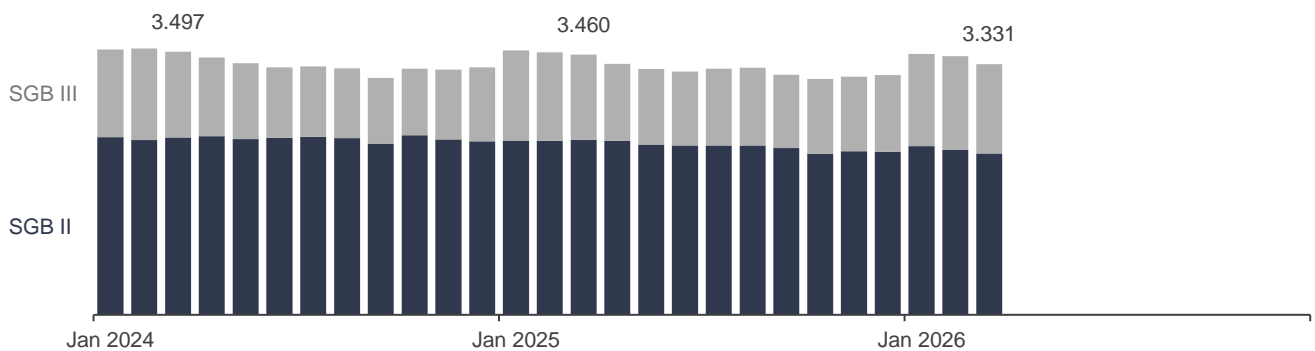
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

[zurück zum Inhalt](#)

Elbe-Elster
März 2026

Die Arbeitslosigkeit hat sich im März um 108 auf 3.331 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 129 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 6,6%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 6,8% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 1.187, das sind 61 weniger als im Vormonat und 56 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,3%. Im Rechtskreis SGB II gab es 2.144 Arbeitslose, das ist ein Minus von 47 gegenüber Februar; im Vergleich zum März 2025 waren es 185 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 4,2%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Mrz 2026	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Mrz 2026	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	3.331	-108	-3,1	-129	-3,7	6,6	6,8	6,8
Männer	2.015	-42	-2,0	-48	-2,3	7,4	7,5	7,5
Frauen	1.316	-66	-4,8	-81	-5,8	5,6	5,9	5,9
15 bis unter 25 Jahre	311	8	2,6	-7	-2,2	7,7	7,5	8,3
15 bis unter 20 Jahre	70	-3	-4,1	-	-	4,9	5,1	5,3
50 Jahre und älter	1.349	-51	-3,6	-62	-4,4	5,9	6,1	6,0
55 Jahre und älter	1.076	-39	-3,5	-57	-5,0	6,7	6,9	6,8
Deutsche	2.852	-95	-3,2	-64	-2,2	5,9	6,1	5,9
Ausländer	479	-13	-2,6	-65	-11,9	24,5	25,1	30,8
Rechtskreis SGB III	1.187	-61	-4,9	56	5,0	2,3	2,5	2,2
Männer	714	-34	-4,5	33	4,8	2,6	2,7	2,5
Frauen	473	-27	-5,4	23	5,1	2,0	2,1	1,9
15 bis unter 25 Jahre	109	9	9,0	-4	-3,5	2,7	2,5	3,0
15 bis unter 20 Jahre	20	-1	-4,8	-5	-20,0	1,4	1,5	1,9
50 Jahre und älter	590	-23	-3,8	30	5,4	2,7	2,8	2,4
55 Jahre und älter	479	-18	-3,6	15	3,2	3,1	3,2	2,9
Deutsche	1.114	-59	-5,0	51	4,8	2,3	2,4	2,2
Ausländer	73	-2	-2,7	5	7,4	3,7	3,8	3,8
Rechtskreis SGB II	2.144	-47	-2,1	-185	-7,9	4,2	4,3	4,6
Männer	1.301	-8	-0,6	-81	-5,9	4,8	4,8	5,0
Frauen	843	-39	-4,4	-104	-11,0	3,6	3,8	4,0
15 bis unter 25 Jahre	202	-1	-0,5	-3	-1,5	5,0	5,0	5,4
15 bis unter 20 Jahre	50	-2	-3,8	5	11,1	3,5	3,7	3,4
50 Jahre und älter	759	-28	-3,6	-92	-10,8	3,2	3,3	3,5
55 Jahre und älter	597	-21	-3,4	-72	-10,8	3,5	3,6	3,9
Deutsche	1.738	-36	-2,0	-115	-6,2	3,6	3,6	3,8
Ausländer	406	-11	-2,6	-70	-14,7	20,7	21,3	26,9

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

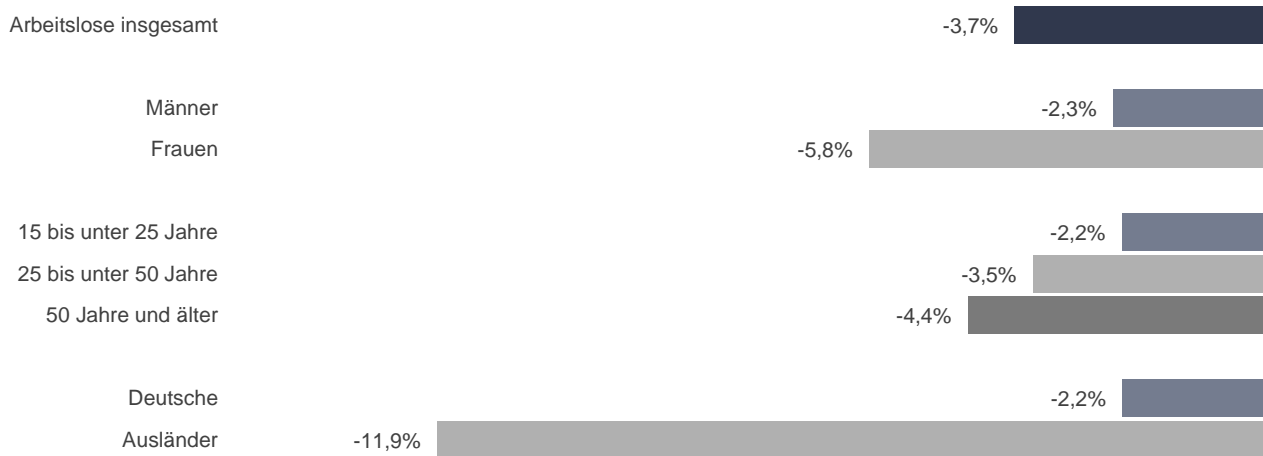
[zurück zum Inhalt](#)

Elbe-Elster

März 2026

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Rückgänge gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im März von –12% bei Ausländern bis –2% bei Deutschen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen

	Männer	Frauen
Insgesamt	60,5%	39,5%
SGB III	60,2%	39,8%
SGB II	60,7%	39,3%

	15 bis unter 25 Jahre	25 bis unter 50 Jahre	50 Jahre und älter
Insgesamt	9,3%	50,2%	40,5%
SGB III	9,2%	41,1%	49,7%
SGB II	9,4%	55,2%	35,4%

	Deutsche	Ausländer
Insgesamt	85,6%	14,4%
SGB III	93,9%	6,1%
SGB II	81,1%	18,9%

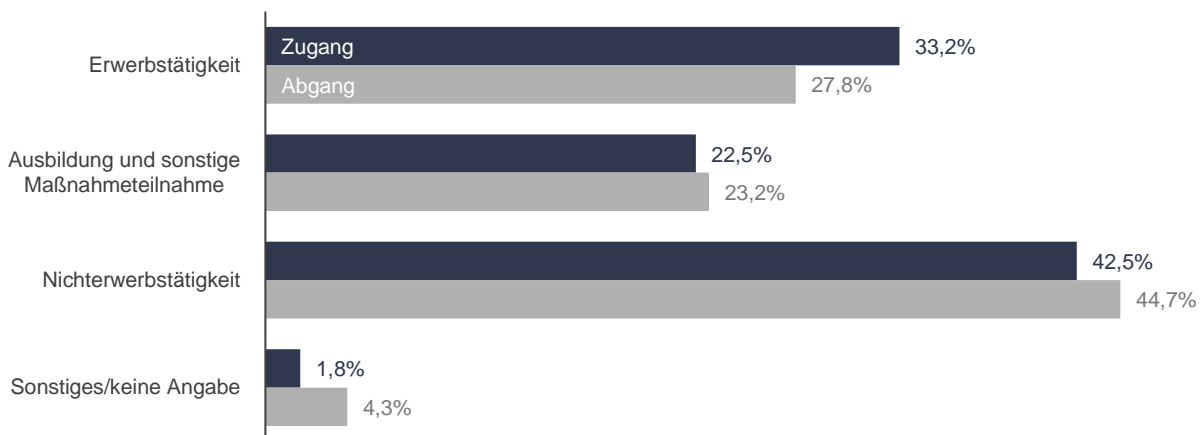
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

[zurück zum Inhalt](#)

Elbe-Elster
März 2026

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im März meldeten sich 657 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 16 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 771 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 60 mehr als im März 2025. Seit Jahresbeginn gab es 2.118 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 145 Meldungen. Dem gegenüber stehen 1.979 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 168 Abmeldungen. Im März meldeten sich 218 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 2 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 214 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 12 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Mrz 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	657	22	3,5	-16	-2,4	2.118	145	7,3
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	218	8	3,8	-2	-0,9	829	83	11,1
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	187	-10	-5,1	-4	-2,1	763	77	11,2
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	24	20	x	4	20,0	39	5	14,7
Selbständigkeit	*	*	*	*	*	17	8	88,9
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	148	3	2,1	-15	-9,2	416	32	8,3
Nichterwerbstätigkeit	279	12	4,5	21	8,1	836	65	8,4
dar. Arbeitsunfähigkeit	181	3	1,7	11	6,5	528	31	6,2
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	86	10	13,2	7	8,9	261	23	9,7
Sonstiges/keine Angabe	12	-1	-7,7	-20	-62,5	37	-35	-48,6
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	771	109	16,5	60	8,4	1.979	168	9,3
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	214	73	51,8	-12	-5,3	493	6	1,2
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	185	57	44,5	-21	-10,2	433	-6	-1,4
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	20	14	233,3	5	33,3	32	7	28,0
Selbständigkeit	6	2	50,0	*	*	14	3	27,3
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	179	19	11,9	12	7,2	451	40	9,7
Nichterwerbstätigkeit	345	12	3,6	62	21,9	934	114	13,9
dar. Arbeitsunfähigkeit	233	15	6,9	37	18,9	607	66	12,2
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	82	-4	-4,7	21	34,4	235	46	24,3
Sonstiges/keine Angabe	33	5	17,9	-2	-5,7	101	8	8,6

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

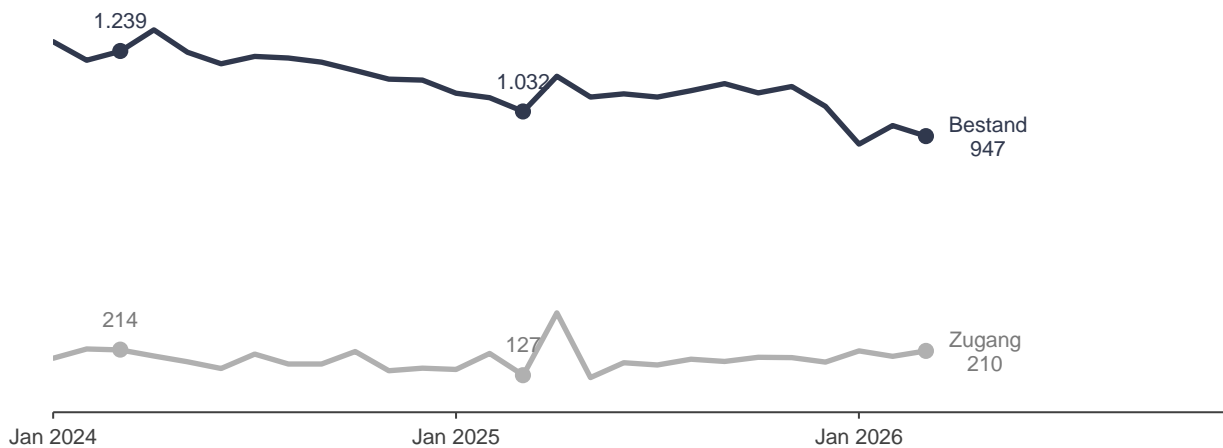
Gemeldete Arbeitsstellen

[zurück zum Inhalt](#)

Elbe-Elster
März 2026

Im März waren den Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen 947 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Februar ist das ein Rückgang von 37 oder 4 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 85 Stellen weniger (-8 Prozent). Arbeitgeber meldeten im März 210 neue Arbeitsstellen, das waren 83 oder 65 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 613 Stellen eingegangen, das ist ein Zuwachs gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 137 oder 29%. Zudem wurden im März 241 Arbeitsstellen abgemeldet, 49 oder 26 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis März gab es insgesamt 720 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 142 oder 25%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Mrz 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	210	18	9,4	83	65,4	613	137	28,8
dar. sofort zu besetzen	146	27	22,7	63	75,9	397	110	38,3
sozialversicherungspflichtig	208	23	12,4	85	69,1	597	130	27,8
dar. sofort zu besetzen	144	29	25,2	63	77,8	386	104	36,9
Bestand	947	-37	-3,8	-85	-8,2	950	-118	-11,1
dar. sofort zu besetzen	883	-27	-3,0	-89	-9,2	880	-117	-11,7
sozialversicherungspflichtig	938	-27	-2,8	-75	-7,4	935	-116	-11,0
dar. sofort zu besetzen	874	-20	-2,2	-81	-8,5	866	-115	-11,7
Abgang	241	86	55,5	49	25,5	720	142	24,6
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	231	81	54,0	41	21,6	574	4	0,7

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

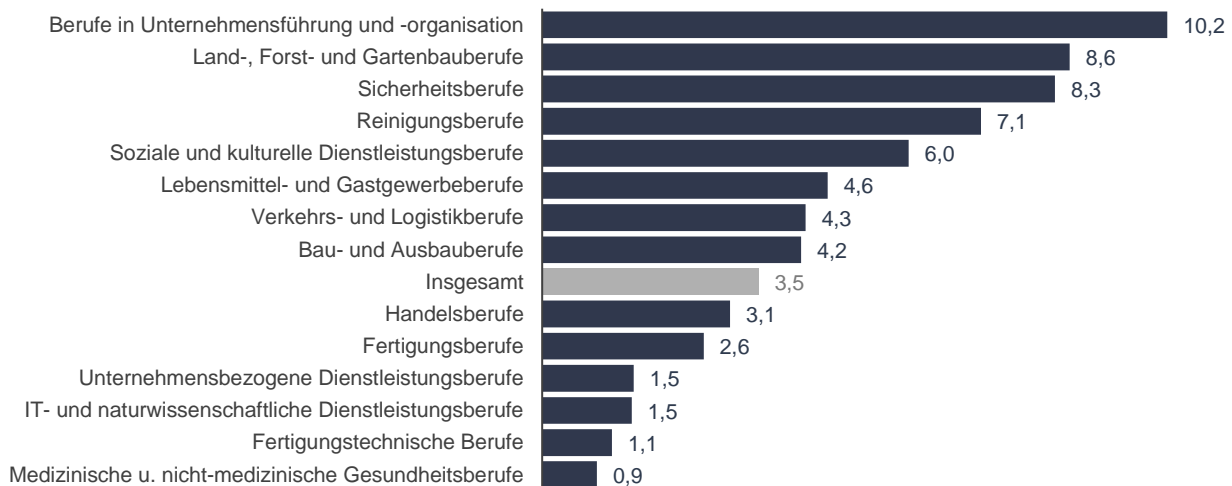
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

[zurück zum Inhalt](#)

Elbe-Elster
März 2026

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Mrz 2026	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	3.331	100	-108	-3,1	-129	-3,7
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	240	7,2	-25	-9,4	-43	-15,2
Fertigungsberufe	231	6,9	-13	-5,3	-13	-5,3
Fertigungstechnische Berufe	152	4,6	-12	-7,3	10	7,0
Bau- und Ausbauberufe	404	12,1	-2	-0,5	-27	-6,3
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	218	6,5	-1	-0,5	15	7,4
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	123	3,7	-1	-0,8	15	13,9
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	268	8,0	-9	-3,2	-20	-6,9
Handelsberufe	333	10,0	4	1,2	-24	-6,7
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	254	7,6	-2	-0,8	-20	-7,3
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	64	1,9	-1	-1,5	2	3,2
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	32	1,0	-1	-3,0	-	-
Sicherheitsberufe	225	6,8	-12	-5,1	3	1,4
Verkehrs- und Logistikberufe	458	13,7	-3	-0,7	-28	-5,8
Reinigungsberufe	271	8,1	-19	-6,6	-3	-1,1
Keine Angabe	58	1,7	-11	-15,9	4	7,4
Gemeldete Arbeitsstellen	947	100	-37	-3,8	-85	-8,2
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	28	3,0	-7	-20,0	-11	-28,2
Fertigungsberufe	88	9,3	-9	-9,3	-12	-12,0
Fertigungstechnische Berufe	134	14,1	-16	-10,7	-45	-25,1
Bau- und Ausbauberufe	96	10,1	-	-	-22	-18,6
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	47	5,0	-6	-11,3	-13	-21,7
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	138	14,6	2	1,5	-	-
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	45	4,8	1	2,3	-11	-19,6
Handelsberufe	109	11,5	4	3,8	35	47,3
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	25	2,6	-3	-10,7	1	4,2
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	43	4,5	-4	-8,5	-7	-14,0
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	22	2,3	3	15,8	3	15,8
Sicherheitsberufe	27	2,9	12	80,0	13	92,9
Verkehrs- und Logistikberufe	107	11,3	-14	-11,6	-25	-18,9
Reinigungsberufe	38	4,0	-	-	9	31,0
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

[zurück zum Inhalt](#)

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

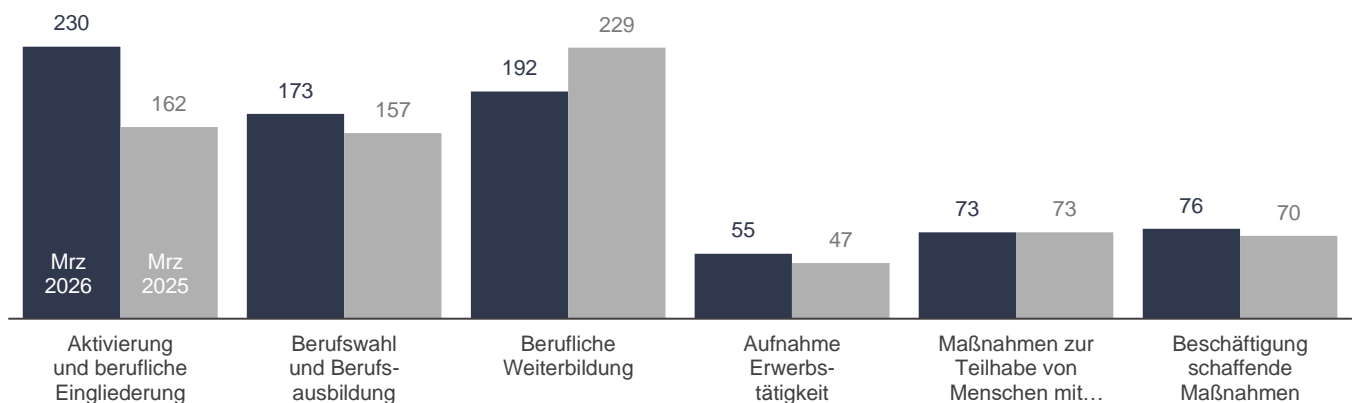
Elbe-Elster

März 2026

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Mrz 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	195	7	3,7	21	12,1	525	118	29,0
Berufswahl und Berufsausbildung	8	3	60,0	-2	-20,0	18	-3	-14,3
Berufliche Weiterbildung	38	-10	-20,8	10	35,7	103	26	33,8
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	28	16	133,3	18	180,0	44	7	18,9
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	5	*	*	*	*	11	7	175,0
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	27	21	x	4	17,4	37	4	12,1
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	-	-	x
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	230	28	13,9	68	42,0	210	47	28,8
Berufswahl und Berufsausbildung	173	3	1,8	16	10,2	174	14	9,0
Berufliche Weiterbildung	192	-1	-0,5	-37	-16,2	187	-39	-17,1
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	55	8	17,0	8	17,0	47	1	2,9
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	73	-	-	-	-	73	0	0,5
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	76	-3	-3,8	6	8,6	78	6	7,8
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	-	-	x
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	117	-25	-17,6	-12	-9,3	364	88	31,9
Berufswahl und Berufsausbildung	8	-8	-50,0	-3	-27,3	32	3	10,3
Berufliche Weiterbildung	40	10	33,3	12	42,9	101	29	40,3
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	15	11	x	5	50,0	33	-7	-17,5
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	*	*	*	*	*	8	2	33,3
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	32	27	x	7	28,0	49	10	25,6
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	-	-	x

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

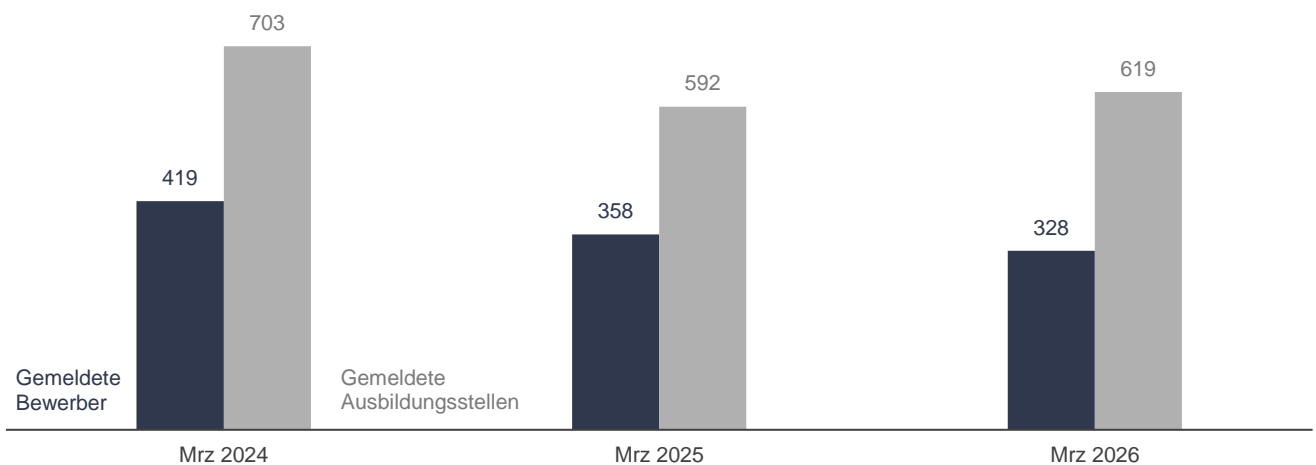
Ausbildungsmarkt

[zurück zum Inhalt](#)

Elbe-Elster
März 2026

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2025 meldeten sich 328 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 30 weniger als im Vorjahreszeitraum (–8%). Zugleich gab es 619 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Plus von 27 (+5%). Ende März waren 253 Bewerber noch unversorgt und 362 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es weniger unversorgte Bewerber (–17 oder –6%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war ebenfalls kleiner (–16 oder –4%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und Ausbildungsangeboten im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen³⁾



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2025/2026	Veränderung gegenüber Vorjahr		2024/2025	2023/2024
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	328	-30	-8,4	358	419
versorgte Bewerber	75	-13	-14,8	88	102
einmündende Bewerber	31	-	-	31	46
andere ehemalige Bewerber	32	-8	-20,0	40	43
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	12	-5	-29,4	17	13
unversorgte Bewerber	253	-17	-6,3	270	317
Gemeldete Berufsausbildungsstellen³⁾					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	619	27	4,6	592	703
betriebliche Ausbildungsstellen	619	27	4,6	592	703
außerbetriebliche Ausbildungsstellen ²⁾	-	*	*	-	-
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	362	-16	-4,2	378	415
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,89	x	x	1,65	1,68
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	1,43	x	x	1,40	1,31

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

2) Die Daten sind bis zum Berichtsjahr 2023/24 unterschiedlich hoch unterzeichnet; Vergleiche mit Vorjahren sind nicht aussagekräftig.

3) Die statistische Abbildung der gemeldeten Berufsausbildungsstellen ist seit April 2025 unvollständig. Für weitere Informationen siehe Hinweisblatt.

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

[zurück zum Inhalt](#)

Elbe-Elster (Arbeitsort)

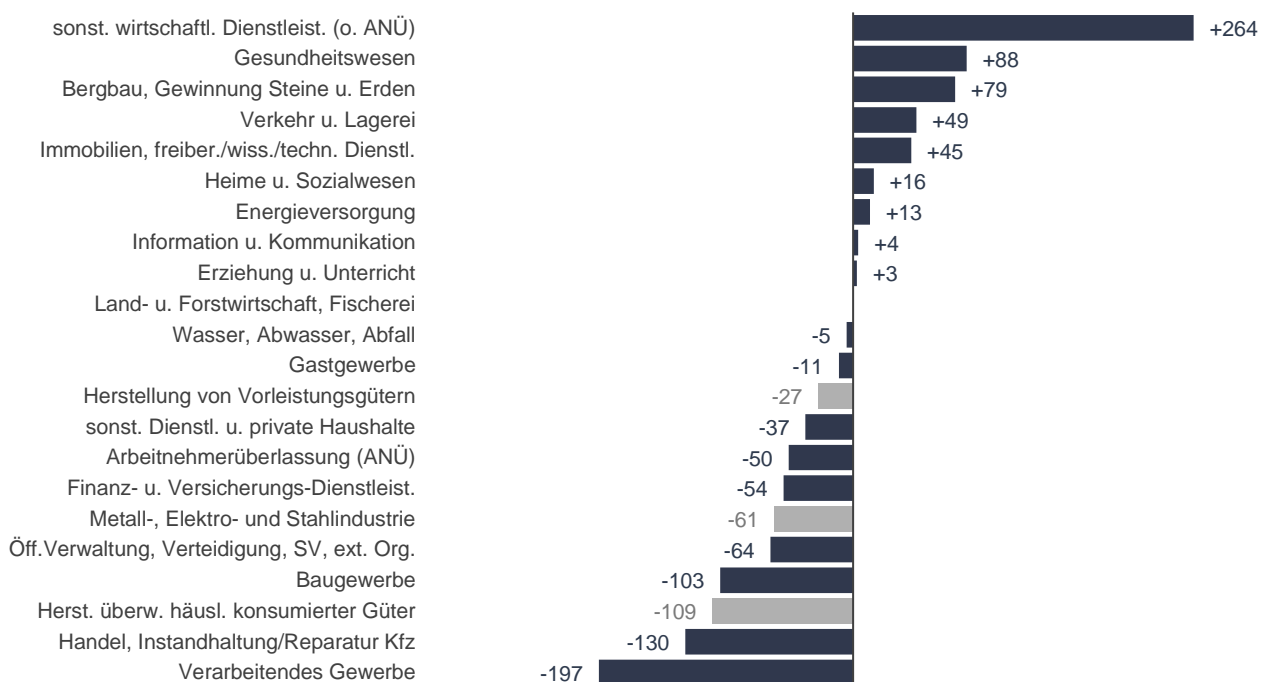
September 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende September 2025, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 32.596. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Abnahme um 90 oder 0,3%, nach -203 oder -0,6% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei der Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen ohne Arbeitnehmerüberlassung (+264 oder +22,2%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe (-197 oder -2,8%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende September 2025



Die drei Teilbereiche des Verarbeitenden Gewerbes sind hellgrau eingefärbt.

Weist ein Wirtschaftszweig nur 1 oder 2 Betriebe auf oder vereint einer der Betriebe einen so hohen Beschäftigtenanteil auf sich, dass die Beschäftigtenzahl praktisch eine Einzelangabe über diesen Betrieb darstellt (Dominanzfall), wird dieser separat ohne Daten ausgewiesen.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Sep 2025 / Sep 2024	
	Sep 2025	Jun 2025	Mrz 2025	Dez 2024	Sep 2024	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	32.596	32.334	32.259	32.394	32.686	-90	-0,3
51,8% Männer	16.889	16.646	16.540	16.716	16.950	-61	-0,4
48,2% Frauen	15.707	15.688	15.719	15.678	15.736	-29	-0,2
9,7% 15 bis unter 25 Jahre	3.160	2.849	2.936	3.071	3.102	58	1,9
60,2% 25 bis unter 55 Jahre	19.634	19.655	19.584	19.571	19.800	-166	-0,8
29,0% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	9.453	9.490	9.437	9.438	9.486	-33	-0,3
65,3% Vollzeit	21.292	21.138	21.118	21.439	21.679	-387	-1,8
34,7% Teilzeit	11.304	11.196	11.141	10.955	11.007	297	2,7
95,2% Deutsche	31.031	30.866	30.829	31.126	31.441	-410	-1,3
4,8% Ausländer	1.565	1.468	1.430	1.268	1.245	320	25,7

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende
[zurück zum Inhalt](#)

Elbe-Elster

Dezember 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	Dezember 2025	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	3.424	-73	-2,1
davon			
mit 1 Person	2.183	-67	-3,0
mit 2 Personen	578	-19	-3,2
mit 3 Personen	320	5	1,6
mit 4 Personen	172	3	1,8
mit 5 und mehr Personen	171	5	3,0
darunter			
Single-BG	2.183	-67	-3,0
Alleinerziehende-BG	611	28	4,8
Partner-BG ohne Kinder	242	-32	-11,7
Partner-BG mit Kindern	350	-8	-2,2
nicht zuordenbare BG	38	6	18,8
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	961	20	2,1
davon: mit 1 Kind	470	1	0,2
mit 2 Kindern	288	14	5,1
mit 3 und mehr Kindern	203	5	2,5
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	5.983	-65	-1,1
darunter			
Männer	3.225	-52	-1,6
Frauen	2.758	-13	-0,5
Leistungsberechtigte (LB)	5.642	-119	-2,1
Regelleistungsberechtigte (RLB)	5.549	-128	-2,3
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	4.220	-119	-2,7
darunter			
Männer	2.294	-56	-2,4
Frauen	1.926	-63	-3,2
davon			
unter 25 Jahre	770	-23	-2,9
25 bis unter 55 Jahre	2.465	-54	-2,1
55 Jahre und älter	985	-42	-4,1
darunter			
Deutsche	3.175	-68	-2,1
Ausländer	1.045	-51	-4,7
darunter			
Alleinerziehende	606	27	4,7
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	1.329	-9	-0,7
darunter			
unter 3 Jahre	246	-1	-0,4
3 bis unter 6 Jahre	264	-30	-10,2
6 bis unter 15 Jahre	775	29	3,9
über 15 Jahre	44	-7	-13,7
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	93	9	10,7
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	341	54	18,8
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	160	14	9,6
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	181	40	28,4

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

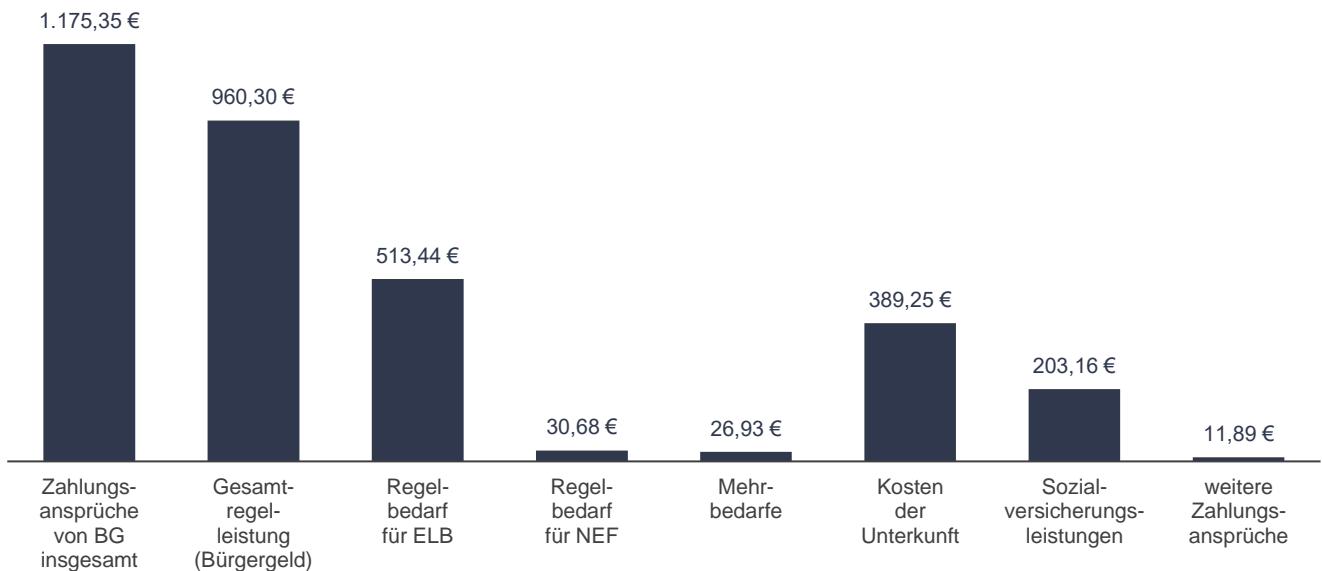
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

[zurück zum Inhalt](#)

Elbe-Elster

Dezember 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	4.024.399	1.175	3.424	1.175
Gesamtregelleistung (Bürgergeld) ¹⁾	3.288.053	960	3.421	961
Regelbedarf für ELB	1.758.002	513	3.211	547
Regelbedarf für NEF	105.052	31	461	228
Mehrbedarfe	92.214	27	1.019	90
Kosten der Unterkunft	1.332.785	389	3.094	431
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	1.310.898	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	695.634	203	3.411	204
weitere Zahlungsansprüche	40.711	12	-	-
sonstige Leistungen	25.098	7	-	-
unabweisbarer Bedarf	15.120	4	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	493	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	-	-	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung (Bürgergeld) umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe und Kosten der Unterkunft.

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen zu diesen Themen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Demografie](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Transformation](#)
[Ukraine-Krieg](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.